



Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868 Donnerstag, 4. Dezember 2025 Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 282



Heute
7°



Morgen
6°

40%
Regenwahrscheinlichkeit

Südost
Stärke 3

HOCHWASSER NORDERNEY

04. Dez.: 10.12 Uhr 22.44 Uhr

05. Dez.: 11.10 Uhr 23.32 Uhr

LEUCHTFEUER

Sockentag

Passend zur winterlichen Vorweihnachtszeit gilt das heutige Datum als Tag der Socke. In den Staaten bekommt man seine Weihnachtsgeschenke ja bekanntlich in die Socken über dem Kamin. In Deutschland gelten Socken auf dem Gabentisch eher als letztes Geschenk, wenn man zuvor keine andere zündende Idee hatte.

VOR 25 JAHREN

Verdienste

Hans-Jürgen Müller, der Bezirksleiter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft für Ostfriesland, überreichte dem Technischen Leiter der DLRG Norderney, Hans-Jörg Karow, in Anerkennung seiner außergewöhnlichen Dienste das Verdienstabzeichen in Gold.

VOR 50 JAHREN

Wechsel

Stadtdirektor Arno Schreiber, der bekanntlich mit Wirkung des neuen Jahres in die Dienste der Stadt Cuxhaven eintritt, verließ jetzt die Insel. Zum Abschied hielt der scheidende Stadtdirektor noch einmal vor geladenen Gästen eine emotionale Rede über seine Zeit auf der Insel.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04931/925-0
Telefax 04931/925-307
Redaktion 04931/925-230
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150



Zwischen Schimmel und Paragrafen

Der lange Kampf des Norderneyers Boje Bruns um seine Wohnung in der Maybachstraße

Jörg Valentin

Boje Bruns ist auf Norderney bekannt wie ein bunter Hund. Der 72-Jährige gesundheitlich angeschlagene Insulaner ist Mieter einer Dachgeschosswohnung der WGN in der Maybachstraße. Seit über einem Jahrzehnt beklagt Bruns die desolaten Zustände im Haus als auch besonders in seiner Wohnung. „Die Gaube ist eingebrochen, die Feuchtigkeit kommt überall rein und Schimmel an den Wänden, wo man nur hinschaut“, so seine Vorwürfe an die WGN. Die Wohnungsgesellschaft weiß um die Vorwürfe, verweist aber auf Bruns Desinteresse an einer kooperativen Zusammenarbeit. So musste in der Vergangenheit sogar schon die Polizei zur Unterstützung angefordert werden, um einem Schornsteinfeger Zugang zu den Räumlichkeiten zu verschaffen.

Aufgrund seiner fortschreitenden Krankheit verpasste Boje Bruns im Frühjahr einen wichtigen Behördentermin auf dem Festland, bei dem es um die Fortschreibung der Mietunterstützung ging. Die Folge: Die Mietzahlungen an die WGN blieben aus. Da es Bruns auch versäumte, schriftlich auf die Mängel gegenüber der Wohnungsgesellschaft hinzuweisen, sprach diese die Kündigung des Mietverhältnisses aus. Dagegen legte der Norderneyer Einspruch ein. Nun traf man sich zur mündlichen Verhandlung zur Sachaufklärung und einer möglichen Vergleichser-



Boje Bruns sieht sich im Paragrafendschunzel im Kampf gegen Windmühlen.

Archivbild

örterung vor dem Norder Amtsgericht. Nicht Gegenstand des Verfahrens sei die Auflistung einer Mängelliste in der Wohnung. Das machte der Vorsitzende Richter Bruns unmissverständlich deutlich. Für Boje Bruns schwer zu akzeptieren. Man merkte sofort, dass sich der Insulaner im Paragrafendschunzel alles andere als zu Hause fühlt. Es ist mitunter ein schwieriger Kampf, den viele Menschen Tag für Tag führen: nicht gegen Drachen oder Riesen, sondern gegen Formulare, Stempel und Vorschriften. Die bürokratischen Windmühlen drehen sich mitunter unermüdlich weiter, ohne auf Einzelschicksale Rücksicht neh-

men zu können. Obwohl Bruns noch im Gericht dem Vertreter der WGN einen großen Teil der Mietschulden in bar auf den Tisch blätterte, findet das Verfahren eine Fortsetzung. Boje Bruns wurde vom Gericht empfohlen, sich dringlich um eine Betreuung für sich zu bemühen. Nur so könne er seine Probleme in den Griff bekommen. Denn so viel wurde dem neutralen Betrachter der Verhandlung klar: Boje Bruns möchte trotz aller Widrigkeiten gern in seiner Wohnung als auch in dem Haus in der Maybachstraße bleiben. Die Norderneyer Wohnungsgesellschaft wollte sich zu dem noch laufenden Verfahren nicht weiter



Fotos dokumentieren den Zustand der Wohnung.

Foto: privat

äußern. Nun liegt es an Boje Bruns, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Denn erst, wenn alle Rest-

schulden getilgt sind, will die WGN eine Sanierung der Wohnung auf den Weg bringen.



Foto: jva

Besinnlich in den Advent

Am vergangenen Wochenende läuteten die Rotarier auf Norderney mit ihrem traditionellen Stand zum ersten Advent die besinnliche Zeit ein. Musikalisch wird die Aktion unterstützt vom Posauenchor mit weihnachtlicher Musik. Rotary-Präsident Torsten Krüger zeigt sich erfreut über den Verlauf des Nachmittags mit Losverkauf. Krüger dankte der Norderneyer Geschäftswelt für die Spenden der zahlreichen Preise. Der Reinerlös der Aktion geht an „Impfungen gegen Polio“.

★ ★ ROTARY ★ ★
ADVENTSKALENDER

4. DEZEMBER 2025

Folgende Losnummern gewinnen Gutscheine:
NR. 4539:
200 Euro, Jakob Onnen GmbH & Co. KG, Gutschein für Götting.
NR. 5857:
200 Euro, Creutzenberg Norderney, Gutschein Gute Stube.
NR. 2543:
200 Euro, Köhn Dächer, Gutschein Kurpalais.
NR. 615:
200 Euro, Fritschings im Reethus, eigener Gutschein.
Die Gewinner können ihre Gutscheine in der Park-Apotheke abholen.

Lebendiger Adventskalender:
Verein Leuchtfener,
Strandstraße 16.
Angaben ohne Gewähr

HEUTE

ZEHN-MINUTEN ANDACHT

Beginn ist um 8.15 Uhr in der evangelisch-lutherischen Inselkirche.

VÖGEL IM WATT Vom „Wattenstieg“ aus hat man entlang der West- und Nordseite der Surferbucht einen schönen Ausblick auf die Wattfläche. Je nach Jahreszeit kann man hier die Zug- oder Brutvögel der Insel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Der Standort erlaubt einem, relativ dicht an die Vögel heranzukommen, so bekommen die Teilnehmer einen guten Einblick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Ferngläser werden bereitgestellt. Falls vorhanden, darf auch das eigene Fernglas mitgebracht werden. Ort: Surferbucht (Wattenstieg) um 12.15 Uhr.

FÜHRUNG Bei der Führung unter dem Titel „Vom Fischerdorf zum Weltbad“ erlebt man zwei Jahrhunderte wechselvolle Inselgeschichte hautnah. Man wird auf eine Reise durch die Geschichte Norderneys mitgenommen. In einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung des Museums entdeckt man vieles von der Gründung des Seebades bis in die 1950er-Jahre, die unterschiedlichen Epochen der Seebadgeschichte Norderneys. Ort: Bademuseum Norderney, Beginn ist um 16 Uhr.

50 Jahre Einsatz für die Gemeinschaft

Hauptbrandmeister Rudolf Dehns prägt Wehr und Ausbildung neuer Kräfte

NORDERNEY Die Freiwillige Feuerwehr Norderney ehrte jetzt Hauptbrandmeister Rudolf Dehns für sein außergewöhnliches Engagement: Seit nunmehr 50 Jahren steht er im aktiven Feuerwehrdienst. Zwischen 1992 und 2011 bekleidete Dehns das Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters.

Pünktlich um 19 Uhr wurde der 65-Jährige von der gesamten Einsatzflotte der Feuerwehr zu Hause abgeholt als ein Zeichen der besonderen Wertschätzung. In seiner Ansprache hob Stadtbrandmeister Ralf Jürrens die jahrzehnte-



Rudolf Dehns nahm gerührt die zahlreichen Glückwünsche der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr entgegen.

lange Treue und Einsatzbereitschaft von Dehns hervor. Besonders betonte er

dessen Rolle als zentrale Stütze in der Ausbildung neuer Feuerwehrkräfte, die

von seiner Erfahrung und seinem Wissen profitieren.

Von angebranntem Essen bis technischer Defekt

Freiwillige Feuerwehr Norderney muss gleich mehrfach ausrücken

NORDERNEY In den vergangenen Tagen musste die Freiwillige Feuerwehr gleich mehrfach tätig werden. So wurden die First Responder am 2. November zur Unterstützung des Rettungsdienstes als Tragehilfe alarmiert.

am 11. November löste eine Brandmeldeanlage in der Klinik Norderney in der Kaiserstraße aus. Es wurde festgestellt, dass die Brandmeldeanlage wegen Handwerkerarbeiten ausgelöst hat. Nur zwei Tage später löste

die Brandmeldeanlage in der Marienresidenz in der Georgstraße aus. An der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass angebranntes Essen für die Auslösung verantwortlich gewesen ist. Am selben Tag wurde die Feuerwehr

Norderney am späten Abend zum Badehaus gerufen. An der Einsatzstelle wurde schnell festgestellt, dass ein technischer Defekt der Anlage zu der Auslösung der Brandmeldeanlage geführt hat.

Verschiedenes

Seit 1993 Ihr Fachbetrieb für
Fugarbeiten und Fugensanierungen
Fugerbetrieb W. Buck

26532 Großheide · Tel. (0 49 36) 60 85 · w.buck@fugerbetrieb.de

Erzählcafé

NORDERNEY Am Sonnabend lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Norderney um 15 Uhr zum adventlichen Erzählcafé in das Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11. Die Norderneyer Seniorinnen und Senioren erwartet ein gemütlicher Nachmittag mit musikalischen Überraschungen durch den Kinder- und Jugendchor, mit heiteren und besinnlichen Beiträgen zur Adventszeit und mit Zeit zum Gespräch bei Kaffee, Tee und Kuchen.

IMPRESSUM

Nordernever Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Janssen (hei)

Lokalredaktion:
Sven Bohde (bos)
Jörg Valentin (jva)

Mantelredaktion:
Burkhard Ewert und Louisa Riepe

Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreise: Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugsgehalt monatlich 2750 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt.; monatlich 2750 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt. E-Paper only 1950 Euro, E-Paper on Top 700 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsfriedens durch Arbeitskampfbestehet kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugsgehaltes.

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstr. 14
26506 Norden
Telefon: (04931) 925-0
E-Mail: norderney@skn.info

Redaktion: (04931) 925-230
- Fax: (04931) 925-307

Anzeigen: (04931) 925-150
- Fax: (04931) 925-126
E-Mail: norderney@skn.info
Anzeigen Ansprechpartner:
Lars Rochna 015174420404

Vertrieb: (04931) 925-555
- Fax: (04931) 925-292
- E-Mail: aboservice@skn.info

Internet: www.nordernever-badezeitung.de

GROßER ABVERKAUF

DIREKT VOM
LAGER - SOFORT
ZUM MITNEHMEN!



Viele weitere
Möbel stark
reduziert!

1.299,-

z.B. Boxspringbett

Bezug silberfarbig, 100% Polyester,
B/H/T ca. 180/114/213 cm, Liege-
fläche ca. 180x200 cm, inkl. Topper,
ohne Plaid und Kissen. 10011612

- PU-Komfortschaum-Topper, integriert
- 7-Zonen Taschen-federkernmattzen
- Box mit Bonellfederung

GRATIS!

HEIßE WAFFELN

jeden Samstag frisch für Sie zubereitet



5.+6. Dezember



mit Werner Köller

KOCHSHOW

50% AUF ALLES VON



- * BADTEPPICHE
- * FROTTIERWAREN
- * BADACCESSOIRES

8.+9. Dezember

30% Fissler



AUF ALLE BRÄTER + BESTECKE

z.B. Edelstahlbräter mit Glasdeckel, oval 38 cm, induktionsgeeignet, inkl. Fleischgabel und Schöpflöffel

UVP 139,99 **-30% 97,99**

GRATIS!

EINPACK-SERVICE

jeden Samstag im Advent verpacken wir Ihnen gerne Ihre Weihnachtsgeschenke



10.+11. Dezember

30% AUF ALLES VON



UND LEIFHEIT

- * WÄSCHESPINNEN
- * WISCH-SETS
- * WAAGEN ...

- * PORZELLAN
- * GESCHIRR

maschal

MEINE MÖBELSTADT

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh

Altjührdener Str. 47 | 26316 Altjührden bei Varel | Tel. 0 44 56 / 98 80 | www.maschal.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr | Sa. 9.30 - 18 Uhr

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Zwischenverkäufe vorbehalten. Gültig bis zum 24.12.25

Merkmal, Eigenschaft	Oberarm-muskel	Abfüllgerät	Höhenzug im Weserbergland	Gestalt bei Shakespeare	Naumburger Domfigur	tägliche TV-Sendereihen (engl.)	Volk in Indien	Tasteninstrumente
					Wäschestück			
Laut beim Öffnen einer Flasche		älteste lat. Bibelübersetzung			Stadt an der Weichsel (Polen)		japanische Meile	
			Maulbeerge-wächse		Schick-sal im Hindu-is-mus			
wildes gefährliches Tier		männliche Nachkommen	Zeit-tafel (Zug)					
				kurz für: etwas			schädlicher Stoff	
Dicht-kunst					Post-sen-dun-gen	indiani-sche Sprach-familie		
			span. Maler † 1826	Tauf-zeugin				Gast-stätten-ange-stellter
Soft-ware-nut-zer (engl.)	Stadt-burg von Granada	sorg-faltig, exakt				stehen-des Ge-wässer	poetisch: flaches Wiesen-gelände	
Vorname Tschow				Gesicht (franz.)	kleine Mitar-beiter-gruppe			
		Präge-stempel-abdruck		Blut-ader			Umlaut	
Ruf beim Stier-kampf		Kranken-pfleger						
süd-amerika-nischer Kuckuck			germa-nische Gottheit			Humus-schicht		
				verwirrt	Feuer-land-in-dianer			
im Dienst wirken		arab. Zupf-instru-ment	Vorname Stra-winskys					
zu Herzen gehend								
Wappen-vogel				ein Umlaut				

Mit Musik und Dööntjes durch Geschichte

Konzert-/Showabend „Theater, Theater“ mit Philip Lüsebrink im Januar 2026 für Norder Bühne – Jetzt Karten sichern

Magret Martens

Zu einem besonderen Konzert-/Showabend wird am Sonnabend, 24. Januar 2026, ab 19.30 Uhr im Theater Norden eingeladen. Unter dem Titel „Theater, Theater“ nimmt der Künstler Philip Lüsebrink aus Hamburg das Publikum mit auf eine musikalische Reise mit heiteren Anekdoten durch die 100-jährige Geschichte der Niederdeutschen Bühne Norden. Am Klavier begleitet ihn Markus Bruker.

Lüsebrink dürfte vielen Zuschauenden noch in guter Erinnerung sein, denn er ist der Autor und Regisseur der Herbstinszenierung „Ein Festival der Liebe – Musikrevue mit Hits der 1970er-Jahre“, die mit ihren ausverkauften Veranstaltungen und einer – ebenfalls ausverkauften – Zusatzvorstellung einen großen Erfolg feierte. Der Hamburger ist zudem Schauspieler und Sänger, dem es im Handumdrehen gelingt, sein Publikum in den Bann zu ziehen.



Der Hamburger Sänger, Regisseur und Autor Philip Lüsebrink gibt im Januar 2026 ein besonderes Konzert zugunsten der Norder Bühne.

Foto: Magret Martens

Weihnachtsgeschenk

Wem also noch etwas für den Gabentisch zu Weihnachten für seine Lieben fehlt, sollte unbedingt Kar-

ten für „Theater, Theater“ verschenken, denn die Organisatoren versprechen: „Dieser bunte Unterhaltungsabend wird unvergesslich sein.“

Benefizabend

Philip Lüsebrink ist ein langjähriger Freund der Norder Bühne, denn er studiert hier als Gastregisseur bereits

seit zehn Jahren mit großem Engagement Musik- und andere Theaterstücke ein. Somit feiert er hier in Norden jetzt selbst einen runden Geburtstag. Aus diesem Grund ist der Konzert-/Showabend am 24. Januar 2026 auch ein Präsent an die Bühne, die gerade 100 Jahre alt geworden ist.

Der Reinerlös dieser Benefiz-Veranstaltung wird daher der Bühne zugutekommen. „Ja, dieser Abend soll ein Geschenk zum 100. Geburtstag sein sowie zu unserer zehnjährigen Freundschaft und gemeinsamen Theatergeschichte. Ein Dankeschön für die enge Verbundenheit“, betont Lüsebrink und verrät: „Neben den heiteren Dööntjes aus dem Theaterleben, wird es musikalisch Schlager, Chansons und Lieder aus Musical und Operette geben.“

2019 ist der Hamburger schon einmal mit einem Show- und Solo-Programm im Theater Norden aufgetreten. „Wer ihn damals nicht live auf der Bühne erleben konnte, sollte ‚Theater, Theater‘ jetzt auf keinen Fall ver-

passen, denn Philip Lüsebrink lässt jeden Auftritt zu einem bleibenden Erlebnis werden“, freuen sich die Vorstandsvertreter der Bühne schon jetzt auf die Veranstaltung.

Vita

Der gebürtige Bremer erhielt schon während des Studiums erste Engagements an der Jungen Kammeroper Köln und der Studiobühne NRW. Gastverträge führten ihn an Theater in ganz Deutschland, Frankreich, England, Schweden, Spanien und der Schweiz.

Von 2006 bis 2020 war er Sänger, Regisseur und künstlerischer Leiter im Hamburger Engelsaal.

Kartenverkauf

Karten für den Konzert-/Showabend „Theater, Theater“ am 24. Januar 2026 sind für 12 Euro im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, in Norden erhältlich sowie online unter www.ndb-norden.de und an der Abendkasse.

Hier bin ich richtig

MEGGLE

Feine Butter

2.99

-50%

1.49

MEGGLE

Joghurt Butter

5 STÜCK

ZUM AKTIONS-
PREIS

EHRMANN

Almighurt

0.89

-62%

0.33

KINDER

Überraschung

Weihnachtsanhänger

versch. Designs

je 20-g-Stück

(1 kg = 44.00)

KNÜLLER

nur

0.88

Card NUR

(1 kg = 33.00)

0.66

DELVERDE

Cellentani

1.89

-65%

0.66

DELVERDE

Elche

Spaghetti 72

0.66

ROTKÄPPCHEN

Sekt oder Fruchtsecco

versch. Sorten

je 0,75-l-Fl.

(11 = 3.46)

2.59

Card NUR

(11 = 3.19)

2.39

DELVERDE

Ital. Teigwaren

100 % Hartweizengrieß,

versch. Ausformungen

je 500-g-Beutel

(1 kg = 1.32)

1.89

-65%

0.66

RICHTIG FRISCH

FRISCHVERSPECHEN

KAUFLAND QUALITY

2.49

-40%

1.49

7,5-KG-SACK

XXL

Dtsch. Speisekartoffeln

XXL festkochend,

Sorte laut Auszeichnung,

Qualität I

je 7,5-kg-Sack

(1 kg = 0.54)

6.99

-42%

3.99

*Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abgaben nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. • Die blau gekennzeichneten Kaufland Card Vorteile werden nur bei Vorzeigen der Kaufland Card an der Kasse gewährt. • Filialangebote: Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelsstraße 35, 74172 Neckarsulm, Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter filiale.kaufland.de bei der Filialauswahl oder mittels unserer Service-Nummer 0800 / 15 28 352; E-Mail: kundenmanagement@kaufland.de.

Weitere Angebote unter kaufland.de

f

i

o

p

d



Karikatur: Klaus Stuttmann

PRESSESCHAU

Weser-Kurier

Zur Kritik an Bärbel Bas heißt es hier:

„Die Reaktion der Arbeitgeber auf die Kritik von SPD-Chefin Bärbel Bas auf dem Juso-Bundeskongress war reichlich deplatziert. ‚Respektlos‘ und ‚ein Aufruf zum Kampf gegen Arbeitgeber ist in der Geschichte der Bundesrepublik beispiellos‘, empörte sich Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger. Dabei verschwieg der Funktionär,

dass seine eigenen Verbandsmitglieder in der vergangenen Woche die Ministerin auf dem Arbeitgebertag in Berlin in aller Öffentlichkeit brüskiert hatten. Die Retourkutsche von Bas haben sich die Bosse auf dem Juso-Bundeskongress eingefangen. Wer austellt, muss auch einstecken können. Jetzt ist es aber nach den gegenseitigen Gehässigkeiten an der Zeit, verbal abzurüsten.

dpa

Badische Zeitung

Zum derzeitigen Rentenstreit in der Bundesregierung schreibt diese Zeitung:

„Dabei geht es um die Kernfrage: Wie reformfähig ist Deutschland? Wenn es Union und SPD nicht gelingt, für Aufschwung und Modernisierung der Infrastruktur tragfähige Konzepte zu beschließen, muss sich niemand über mangelnden Zusammenhalt wundern. Die Junge Gruppe der Unionsfraktion hat mit ihrem Widerstand recht. Wägt man aber das eine Übel gegen das andere ab, wäre es besser, wenn die Regierung hält.“

dpa

Was war das für ein Wochenende!

REST DER REPUBLIK AfD-Jugend und linke Gewalt – und die anderen Parteien spielen den politischen Rändern in die Hände

Burkhard Ewert

Die AfD gründete am vergangenen Wochenende ihre neue Jugendorganisation. Die völkischen Töne auf der Versammlung befremdeten mich ungemein. Sie machen für die politische Kultur im Land wenig Mut. Eine Überraschung stellten sie keine dar.

Nicht erwartet hatte ich im Gegensatz dazu die Brutalität linker Gegen-demonstranten, die die Polizei attackierten und auch die Presse. Gegen diese und deren grundgesetzliche geschützte Aufgabe wurde in einer Weise gehetzt, wie man es von „Pegida“ im Osten kennt. Die Bilder ähnelten sich zum Verwechseln. Konkret wurde das Team des „Bild“-Journalisten Paul Ronzheimer eingekesselt. Polizisten brachten es in Sicherheit. Auch an anderer Stelle häufen sich Angriffe auf Medien und werden

Journalisten als Ziel markiert, was ich schon von Berufs wegen als Teil einer gefährlichen Radikalisierung bewerte.

Alle übrigen Parteien grenzen sich von der AfD scharf ab. Aber wie gut gelingt ihnen das? Treffen sie die Stimmungen im Rest der Republik? Am selben Wochenende, als die AfD in Gießen im Fokus stand, haben jedenfalls auch SPD, CDU und Grüne Schlagzeilen gemacht – und ich mir im Lichte dessen so meine Gedanken.

1. SPD: Die Parteivorsitzende und Arbeitsministerin Bärbel Bas kündigte auf dem Bundeskongress der Jusos an, seit ihrem jüngsten Besuch auf dem Arbeitgebertag wisse sie, gegen wen man kämpfe. Gegen die AfD bestimmt auch, schließlich laufen die Wähler der Sozialdemokraten reihenweise über. Hier aber meinte Bas als Gegner die Arbeitgeber. Die hätten bei ihrer jüngsten Rede

breit herumgesessen, die Herren mit ihren Maßanzügen, und über sie gelacht. Nun, es sind genau diese Herren (und Damen), die in einer immer schwierigeren Lage versuchen, noch einige industrielle Arbeitsplätze im Rest der Republik zu retten. Deren Zahl sinkt, und zwar dramatisch. Verdeckt wird das nur dadurch, dass massenhaft Stellen beim Staat entstehen, die aber eine ungleich geringere Wertschöpfung bedeuten oder sie sogar vernichten. So gesehen könnte man zynisch sagen, dass die SPD mit ihrem Kampf gegen die private Wirtschaft bereits erfolgreich ist und ihn gar nicht erst erklären muss, so wie es auch der wiedergewählte Jusos-Chef tat: „Ich will, dass denen das Lachen im Hals stecken bleibt und die wieder Angst vor uns haben.“ Klingt das nur für mich wie „Wir werden sie jagen!“?

2. CDU: Was macht der große Regierungspartner? Er-

neut das Gegenteil dessen, was er zuvor gesagt hatte. Man kennt das inzwischen von Friedrich Merz. Der Bundeskanzler und Parteivorsitzende hatte es im Wahlkampf wörtlich als „Schwachsinnsidee“ bezeichnet, Kapitalerträge in gleicher Weise Abgaben zu unterwerfen, wie es mit Arbeitseinkommen geschieht. Es wäre tatsächlich schwierig zu erklären, wieso die private Altersvorsorge staatlich gefördert und zugleich bestraft werden soll. Merz fand das jedenfalls bis zu diesem Wochenende. Jetzt meint auch er, dass man Kapitalerträge für die Sozialversicherung heranziehen sollte, ungeachtet auch des bürokratischen Aufwands. Rente, Sparzinsen, Schuldenbremse, Ukraine: Bei den Merz'schen Wendungen kommt man kaum mit. Vertrauen schafft das keines.

3. Grüne: „Leistung verdient Anerkennung. Arbeit verdient Wohlstand. Aber

Erben? Erben ist kein Beruf! Erben ist keine persönliche Leistung.“ Das befand der Grünen-Vorsitzende Felix Banaszk auf der Bundesdelegiertenkonferenz ebenfalls an diesem Wochenende. Er übersieht dabei, dass vielleicht nicht der Erbende etwas leistet, wohl aber seine Vorfahren es getan haben. Sie haben geleistet, gespart, sich angestrengt, auf mehr verzichtet als andere, die ihr Geld nicht beisammen gehalten haben. Nun sollen sie nach dem Willen der Grünen bluten, wenn sie sich nicht mehr wehren können, nämlich als Tote.

Alle drei Parteien haben eine identische Quelle ausgemacht, um an neues Geld zu kommen: die Vermögenden, sei es als Arbeitgeber, als Sparer, als Erbe. Jeder stößt auf seine Weise in das Horn des Klassenkampfs. Ist das realistisch? Ist das nicht ziemlich populistisch? Ob sie damit ihrem Ziel nahekomen, die AfD zu schwächen? Ich habe diese verschiede-

nen Puzzleteile eines einzigen bundesrepublikanischen Wochenendes noch nicht vollständig zusammengesetzt. Klar ist mir aber schon jetzt, dass ich nicht unbedingt wissen will, welches Motiv sich am Ende ergibt. Aber wer weiß. Vielleicht tauchen noch ein paar überraschende Teile auf. Ich hoffe das sehr.

Deutschland ist mehr als die Stadt Berlin und die dortigen politischen Entscheidungen. Wöchentlich wirft **Burkhard Ewert**, Chefredakteur und Politik-Chef unserer Gemeinschaftsredaktion, in seinem Newsletter „Rest der Republik“ einen Blick aus dieser Perspektive auf das Geschehen.

Bei Interesse am Newsletter melden Sie sich an unter noz.de/rdr



MEINUNG Das englische „Wort des Jahres“ ist „Rage Bait“ – ein Begriff, der gezielte Provokationen im Internet bezeichnet

Problem mit enormer gesellschaftlicher Sprengkraft

Das englische „Wort des Jahres“ bezeichnet ein Phänomen, das so ziemlich jeder schon mal in irgendeiner Form gesehen oder erfahren hat – und das mehr gesellschaftliche Sprengkraft besitzt, als man ihm eigentlich beimessen möchte. Kurz gesagt bedeutet „Rage Bait“, im Internet mit gezielten Provokationen Wut-Reaktionen anderer Nutzer auszulösen

MAIK NOLTE



– mit dem Ziel, die eigene Reichweite zu erhöhen.

Das klappt seit jeher ganz gut, das Phänomen schnell eskalierender Internetdebatten ist so alt wie das Netz selbst. In der Anonymität der digitalen Welt sind die Zünd-

schnüre kurz und persönliche Attacken schnell rausgehauen. Früher – der eine oder andere Boomer wird sich erinnern – wurde als Gegenmittel empfohlen, „Trolle nicht zu füttern“. Also Provokateuren durch Nichtreaktion die Aufmerksamkeit, nach der sie lechzen, zu verweigern.

So falsch sich das im Einzelfall auch anfühlen mag, hat dieser Rat seine Gültigkeit

im Prinzip nicht verloren. Man muss nicht auf jede Provokation eingehen. Überhaupt ist es ja nie eine gute Idee, mit Wut im Bauch in die Tasten zu hauen. Auf der anderen Seite muss aber auch nicht jede Meinung, die von der eigenen abweicht, gleich als Provokation verstanden werden.

Das ist das Kernproblem, für das „Rage Bait“ symbolhaft steht: Was damals bloß

nervig war, ist heute ein Geschäftsmodell. Weil die Algorithmen bestimmter Plattformen die Reichweite von Nutzern belohnen und diese Reichweite bares Geld bedeuten kann, ist Wut monetarisierbar geworden. Sprich: Es lohnt sich, Debatten zu vergiften. Dass diese Pervertierung des digitalen Miteinanders nicht gesund sein kann, liegt auf der Hand.

Die moderne Gesellschaft

droht ihre Fähigkeit zum Diskutieren, zum Austausch von Gedanken und Meinungen, zum Wachsen an der Vielfalt immer mehr zu verlieren. Vielleicht müssen wir das alles neu lernen. Fangen wir doch damit an, uns nicht mehr so leicht provozieren zu lassen. Und wenn wir auf diese Art dafür sorgen, dass irgendwem irgendjemand kein Geld mit Hass und Hetze verdient: um so besser.

Weihnachtshaus in Moordorf leuchtet wieder

Ein Anleuchtfest wird es dieses Jahr nicht geben – Kosten und behördliche Auflagen verhindern dies

Hauke Eilers-Buchta

Wenn in diesen Tagen die Dunkelheit früh über Südbrookmerland fällt, ist ein Grundstück in Moordorf schon von Weitem zu sehen: Das Weihnachtshaus Moordorf erstrahlt erneut in bunten Farben. Der 18-jährige Auszubildende Jannis Saathoff hat das Elternhaus und den großen Garten wie schon in den Vorjahren in eine leuchtende Winterwelt verwandelt. Nach Informationen von Nonstop News steckt in der diesjährigen Installation noch einmal mehr Arbeit – und Geld – als bisher.

Bereits 2023 hatte Saathoff mit Unterstützung aus dem Familien- und Freundeskreis rund 45 000 LED-Lampen, Hunderte Meter Lichterketten sowie zahlreiche beleuchtete Figuren angebracht. In diesem Jahr hat er weiter aufgestockt und kommt nach eigenen Angaben auf nahezu 50 000 LEDs. Dafür hat der Azubi seit Monaten einen großen Teil seines Lehrlingsgehalts zur Seite gelegt. Besonders ins Auge fallen zwei neue, kostspielige Figuren, die er eigens aus Schweden importieren ließ. Auch diesmal halfen die Eltern beim Aufbau und bei der Planung, während der junge Moordorfer bis zuletzt an Details feilte, um die Beleuchtung pünktlich zur Adventszeit fertigzustellen.

Ein wichtiger Antrieb für Saathoff ist dabei die Familie. Sein größtes Vorbild ist seine Großmutter, die selbst seit vielen Jahren leidenschaftlich Außenbeleuchtung anbringt. Sie habe ihn schon als Kind für das Thema begeistert, erzählt der 18-Jährige – und schaue nun stolz auf das Ergebnis, das in Moordorf längst zu einer Art vorweihnachtlichem Wahrzeichen geworden ist. Erste Besucher waren bereits vor dem offiziellen Start vorbeigekommen: Nachbarn, Bekannte und sogar frühere Lehrer nutzten die Gelegenheit, einen Blick auf die diesjährige Lichtshow zu werfen.

Trotz aller Begeisterung gibt es in diesem Jahr eine deutliche Zäsur. Das traditionelle „Anleuchtfest“, das Saathoff in den vergangenen Jahren organisiert hatte und zu dem teils mehrere Hundert Menschen kamen, wird es künftig nicht mehr geben. Der Grund dafür sind nach Angaben des jungen Veranstalters hohe bürokratische Hürden, notwendige Genehmigungen sowie gestiegene organisatorische Kosten, die bei dem großen Andrang nicht mehr zu stemmen seien. Die Lichter selbst aber bleiben: Das Weihnachtshaus Moordorf soll weiterhin leuchten – nur eben ohne großes Eröffnungsfest.



In Moordorf leuchtet auch dieses Jahr wieder das Weihnachtshaus – mit mehr als 50 000 LEDs.

Foto: Nonstop News

Schlag gegen die Clankriminalität

Behörden ziehen positives Fazit.

AURICH Polizei, Staatsanwaltschaft und mehrere weitere Behörden haben ein positives Fazit der am Dienstag in Ostfriesland durchgeführten umfangreichen Kontroll- und Durchsuchungsaktion gegen mutmaßliche kriminelle Clanstrukturen gezogen. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft Osnabrück und der beteiligten Dienststellen waren mehr als 200 Einsatzkräfte im Einsatz, darunter Kräfte der Polizeiinspektionen Aurich/Wittmund, der Zentralen Kriminalinspektion Osnabrück, des Hauptzollamts Oldenburg, der Zollfahndung Hannover, der Steuerfahndung sowie des Landkreises Aurich.

Im Rahmen der Maßnahmen wurden insgesamt 16 Objekte durchsucht. Schwerpunkte lagen im Stadtgebiet Aurich, außerdem gab es Einsätze in Wittmund, Wiesmoor und Norden. Es handelte sich um gewerbliche Einrichtungen sowie Privatwohnungen von Beschuldigten. In Aurich musste dafür um die Mittagszeit ein Teilabschnitt der Oldersumer Straße voll gesperrt werden.

Die Ermittlungen richten sich laut Mitteilung gegen eine Vielzahl von Personen aus dem Clanmilieu. Vorgeworfen werden ihnen unter anderem Vermögens- und Wirtschaftsdelikte sowie Steuerstraftaten. Bei den Durchsuchungen stellten die Einsatzkräfte zahlreiche Beweismittel und Vermögenswerte sicher. Diese sollen nun ausgewertet werden. Die Ermittlungen dauern an.

Die Ermittlungen richten sich laut Mitteilung gegen eine Vielzahl von Personen aus dem Clanmilieu. Vorgeworfen werden ihnen unter anderem Vermögens- und Wirtschaftsdelikte sowie Steuerstraftaten. Bei den Durchsuchungen stellten die Einsatzkräfte zahlreiche Beweismittel und Vermögenswerte sicher. Diese sollen nun ausgewertet werden. Die Ermittlungen dauern an.

NPorts zertifiziert

Standard für Energiemanagement

EMDEN Die Hafengesellschaft Niedersachsen Ports (NPorts) ist nach eigener Mitteilung nach dem internationalen Standard ISO 50001 zertifiziert worden. Der Standard gilt für Energiemanagementsysteme und soll Unternehmen dazu verpflichten, Energieverbräuche systematisch zu erfassen, Einsparpotenziale zu identifizieren und Verbesserungen dauerhaft nachzuverfolgen.

Nach Angaben von NPorts erfolgte die Prüfung durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle in zwei Schritten.

Zunächst sei die Dokumentation des Energiemanagementsystems bewertet worden, anschließend habe ein Audit vor Ort stattgefunden. Dabei seien unter anderem Energieverbräuche in Gebäuden und technischen Anlagen analysiert, Gespräche geführt und Maßnahmen zur Energieeinsparung überprüft worden.

NPorts-Geschäftsführer Holger Banik wertet die Zertifizierung als Bestätigung dafür, dass der Umgang mit Energie im Unternehmen strukturiert und überprüfbar organisiert sei.

Lumoral.

by zeroPlaque

In Kooperation mit

Swiss Dental Hygienists

Verband Deutscher
Dentalthygieniker

Gesundheit fängt im Mund an.

Und hört dort nicht auf.

Mit Lumoral unterstützen Sie Ihre Mund- und Allgemeingesundheit – für ein natürliches Gleichgewicht des Körpers.



Kleine Gewohnheiten können Großes bewirken – die revolutionäre Innovation aus Skandinavien hilft Ihnen dabei.

Lumoral beseitigt mit einer hochmodernen Kombination aus sanfter Lichttherapie und einer darauf abgestimmten Mundspüllösung schädliche Bakterien an Zähnen und im Mundraum, stärkt das Zahnfleisch und entlastet den Körper. Umfangreich wissenschaftlich belegt und einfach in der Anwendung. Für alle, die Gesundheit ganzheitlich denken – und täglich etwas dafür tun möchten.

Mehr Informationen und Bestellmöglichkeit auf www.lumoral.de.

* Quelle: Home-Applied Dual-Light Photodynamic Therapy in the Treatment of Stable Chronic Periodontitis, Pakarinen, S.; Saarela, R.K.T.; Valimaa, H.; Heikkinen, A.M.; Kankuri, E.; Noponen, M.; Alapüti, H.; Tervahartiala, T.; Räisanen, I.T.; Sorsa, T.; et al.

TAGESHOROSKOP

 **Widder** 21.3.-20.4.

Mit zunehmendem Abstand ändert sich die Perspektive, und das ist natürlich auch sehr gut so. Dadurch können Sie recht bald erkennen, dass Sie im Grunde richtig gehandelt haben.

 **Stier** 21.4.-20.5.


Was Sie jetzt benötigen, sind neue Anregungen und Vorstellungen. Sehen Sie sich heute auch einmal außerhalb Ihres gewohnten Umfeldes um. Möglich ist, dass Sie dort fündig werden.

 **Zwillinge** 21.5.-21.6.


Auf Anhieb gelingt Ihnen an diesem Tag ein Glückssgriff. Darauf zu vertrauen, dass es so weitergeht, wäre allerdings ein großer Fehler. Schon morgen werden alle Karten erneut verteilt!

 **Krebs** 22.6.-22.7.


Nach einem unangenehmen Vorfall möchten Sie nun am liebsten alles hinschmeißen. Es wäre jedoch absolut verkehrt! Bedenken Sie: auch anderswo herrscht nicht immer bloß Harmonie.

 **Löwe** 23.7.-23.8.

Um eine bestimmte Vergünstigung zu erhaschen, müssen Sie jetzt schnell reagieren. Es gibt nämlich noch andere, die ein Auge darauf geworfen haben. Und die Konkurrenz ist wachsam.

 **Jungfrau** 24.8.-23.9.


Wiederholen Sie Ihren Anlauf, falls etwas nicht im allerersten Versuch klappen sollte. Die Hürden waren schließlich selten einmal so niedrig wie jetzt! Sie sind gut genug, um es zu schaffen.

 **Waage** 24.9.-23.10.

Sie bekommen heute Schmeicheleien von allen Seiten zu hören. Dass es mehr ist als nur leeres Gerede, dürfte Ihnen schnell klar werden. Ihre Feinfühligkeit kommt Ihnen dabei zugute.

 **Skorpion** 24.10.-22.11.

Bestimmte Gerüchte machen die Runde, die Sie jedoch möglichst nicht vorschnell als zu unbedeutend abtun sollten. Wichtig wäre zu erfahren, wer diese Gerüchte in den Umlauf brachte.

 **Schütze** 23.11.-21.12.

Eine Nachricht, auf deren Eintreffen Sie bereits sehnsüchtig gewartet hatten, stimmt Sie heute sehr froh. Endlich können Sie sich jetzt wieder anderen Dingen widmen. Schön für Sie!

 **Steinbock** 22.12.-20.1.

Bitte langsam: Bremsen Sie sich ein bisschen ab, denn sonst besteht die Gefahr, dass es zu einer Karambolage kommt. Fehler, die Ihnen deshalb unterlaufen könnten, wären sehr ärgerlich.

 **Wassermann** 21.1.-19.2.

In gewisser Form erweist es sich heute, dass Sie unentbehrlich sind. Allerdings würden Sie auf diesen Umstand wohl lieber verzichten, um auf diese Weise ein Mehr an Freizeit zu haben.

 **Fische** 20.2.-20.3.

Alles, was Sie heute machen sollten ist, sich an den bereits gedeckten Tisch zu setzen. Die Neider sollten Sie dabei kalt lassen. Ihre gute Vorarbeit machte es schließlich erst möglich!

 **Das Erste**

- 05.00 **Plusminus** 
- 05.30 **ARD-Morgenmagazin** 
- 09.00 **Tagesschau** 
- 09.05 **Hubert ohne Staller** Im Auftrag des Teufels  
- 09.55 **WaPo Bodensee** Teufel 
- 10.45 **Meister des Alltags** 
- 11.15 **Wer weiß denn sowas?** Quizshow. Gäste: Johannes Hübli, Eva Padberg 
- 12.00 **ZDF-Mittagsmagazin** 
- 14.00 **Tagesschau** 
- 14.10 **Rote Rosen** 
- 15.00 **Tagesschau** 
- 15.10 **Sturm der Liebe** 
- 16.00 **Brisant** 
- 17.00 **Tagesschau** 
- 17.10 **Gefragt – Gejagt** 
- 18.00 **Wer weiß denn sowas?** Quizshow. Gäste: David Garrett, Sophie Pacini 
- 18.50 **In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte** Wendepunkte 
- 19.45 **Advent vor acht** 
- 19.50 **Wetter vor acht** 
- 19.55 **Wirtschaft vor acht** 
- 20.00 **Tagesschau** 



20.15: Dominique Kuster (Ina Paule Klink) und Thomas Borchert (Christian Kohlund) sind sich in ihrem neuen Fall uneinig.

- 20.15  **Der Zürich-Krimi: Borchert und der Schlüssel zum Mord** Krimireihe, D, 2025. Mit Christian Kohlund, Ina Paule Klink. Regie: Roland Suso Richter  
- 21.45 **Panorama** 
- 22.25 **Tagesthemen** 
- 23.00 **extra 3** Satireshow 
- 23.45 **Reschke Fernsehen** 
- 00.15 **Tagesschau** 
- 00.25  **Der Zürich-Krimi: Borchert und der Schlüssel zum Mord** Krimireihe, D, 2025. Mit Christian Kohlund, Ina Paule Klink  
- 01.58 **Tagesschau** 



- 05.30 **ARD-Morgenmagazin** Infotainment 
- 09.00 **heute Xpress** 
- 09.05 **Volle Kanne – Service** täglich Infomagazin 
- 10.30 **Notruf Hafenkante** Krimiserie. Ein neuer Anfang 
- 11.15 **SOKO Wismar** Krimiserie. Die Sprache der Wunden 
- 12.00 **ZDF-Mittagsmagazin** Infotainment 
- 14.00 **heute – in Deutschland** 
- 14.15 **Die Küchenschlacht** Kochshow 
- 15.00 **heute Xpress** 
- 15.05 **Bares für Rares** Unterhaltung 
- 16.00 **heute – in Europa** 
- 16.10 **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Dabei sein ist alles 
- 17.00 **heute** 
- 17.15 **sportstudio live** Weltcup Skispringen – Frauen 
- 19.00 **heute** 
- 19.25 **Notruf Hafenkante** Krimiserie. Kieztour  



20.15: Giovanni Zarrella stimmt mit weihnachtlicher Musik und seinen Gästen auf die Adventszeit ein und sammelt Spenden.

- 20.15 **Die große Weihnachtsshow** Show. Moderation: Giovanni Zarrella  
- 22.00 **heute journal** 
- 22.30 **Maybrit Illner** Talkshow 
- 23.30 **Markus Lanz** Talkshow 
- 00.45 **heute journal update** 
- 01.00 **Der Herr der Ringe: Die Ringe der Macht** Fantasyserie. U. a.: Udûn 
- 04.15 **Terra Xplore: Adhs: Trend oder Krankheit?** Doku-Reihe  
- 04.45 **Terra Xplore: Adhs hat viele Seiten – Das Sozialexperiment** Doku-Reihe  



- 06.35 **Meyer Werft** 
- 07.20 **Rote Rosen** 
- 08.10 **Sturm der Liebe** 
- 09.00 **Nordmagazin** 
- 09.30 **Hamburg Journal** 
- 10.00 **Schleswig-Holstein Magazin** 
- 10.30 **buten un binnen** Hallo Niedersachsen 
- 11.00 **mareTV kompakt** 
- 11.40 **Leopard, Seebär & Co.** 
- 12.25 **In aller Freundschaft** 
- 13.10 **In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte**  
- 14.00 **die nordstory** 
- 15.00 **NDR Info** Infomagazin 
- 15.10 **WaPo Duisburg** 
- 16.00 **NDR Info** Infomagazin 
- 16.15 **Gefragt – Gejagt** 
- 17.00 **NDR Info** Infomagazin 
- 17.10 **Leopard, Seebär & Co.** 
- 18.00 **Schleswig-Holstein 18:00** 
- 18.15 **Die Nordreportage** 
- 18.45 **DAS! Rote Sofa** 
- 19.30 **Schleswig-Holstein Magazin** 
- 20.00 **Tagesschau** 



20.15: Früher Stationen der Küstenwache, heute Heimat einer Künstlerkolonie: Die „Dune Shacks“ liegen ganz in der Nähe von Provincetown.




- 20.15 **mareTV** Dokumentation. Neuenglands Cape Cod – Kabeljau, Kennedys und Cranberries / Floridas Golfküste – Seekühe, Sumpfboote, Schwammtaucher  
- 21.45 **NDR Info** Infomagazin 
- 22.00  **Der Bozen-Krimi: Weichende Erben** Krimireihe, D, 2023. Mit Chiara Schoras, Gabriel Raab  
- 23.30 **Großstadtrevier**  
- 00.20 **Kümo Henriette** 
- 00.45  **Der Bozen-Krimi: Weichende Erben** Krimireihe, D, 2023. Mit Chiara Schoras, Gabriel Raab  



- 05.20 **CSI: Vegas** Krimiserie 
- 06.00 **Punkt 6** Infotainment 
- 07.00 **Punkt 7** Infotainment 
- 08.00 **Punkt 8** Infotainment 
- 09.00 **GZSZ** Daily Soap 
- 09.30 **Unter uns** Daily Soap 
- 10.00 **Ulrich Wetzel** 
- 11.00 **Barbara Salesch – Das Strafgericht** Doku-Soap 
- 12.00 **Punkt 12** Infomagazin 
- 15.00 **Barbara Salesch – Das Strafgericht** Hat Hausfrau heißen Bodybuilder in Hinterhalt gelockt? 
- 15.55 **Ulrich Wetzel** Cousin soll mit Molotowcocktail fast eine Katastrophe bei Tagesmutter angerichtet haben 
- 17.00 **Der Blaulicht Report – Die neuen Einsätze** 
- 17.30 **Unter uns** Daily Soap 
- 18.00 **Explosiv** 
- 18.30 **Exklusiv** 
- 18.45 **Aktuell** 
- 19.05 **Alles was zählt** Daily Soap. Wer liebt, der vergibt  
- 19.40 **GZSZ** Auf Platz eins  



19.40: Carlos (Patrick Fernandez, l.) versucht, sich mit einem Fernsehabend bei Michael (Lars Pape) von seinen Jobsorgen abzulenken.

- 20.15 **2025! Menschen, Bilder, Emotionen** Show. Welche Themen haben 2025 bewegt? Was hat die Gesellschaft zum Lachen oder Weinen gebracht? Und welche Menschen haben das Jahr geprägt? Der RTL-Jahresrückblick wirft mit prominenten Gästen einen Blick auf die bedeutendsten Momente der vergangenen Monate. 
- 00.00 **RTL Nachtjournal** 
- 00.25 **RTL Nachtjournal Spezial: Wenn Erschöpfung das Leben bestimmt** 



- 05.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Rammbock 
- 05.30 **Sat.1-Frühstücksfernsehen** Infotainment. Gast: Miriam Peters 
- 10.00 **Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** Reality-Soap 
- 13.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Reality-Soap. Bügeln und Rügen 
- 14.00 **Auf Streife** Reality-Soap. Safttour eskaliert 
- 15.00 **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Reality-Soap. Ein Kuckuck kommt selten allein 
- 16.00 **Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** Reality-Soap 
- 17.00 **Notruf** Infomagazin 
- 18.00 **Lenßen hilft** Doku-Soap. Opfer der Wahrheit / Wände der Angst 
- 19.00 **Die Spreewaldklinik** Krankenhausserie. Bittersüße Geheimnisse  
- 19.45 **Sat.1.newstime** 



20.15: Simone Thomalla und Sven Martinek stellen sich heute den kniffligen Fragen. Wie werden sie sich schlagen?

- 20.15 **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Quizshow. Moderation: Jörg Pilawa 
- 22.25 **Die Comedy Märchenstunde** Comedyshow. Rotkäppchen 
- 00.20 **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Quizshow. Moderation: Jörg Pilawa 
- 02.10 **Die Comedy Märchenstunde** Comedyshow. Rotkäppchen 
- 03.35 **Auf Streife** Reality-Soap. Schreckenstat an Imbissbude 
- 04.15 **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Reality-Soap. Einbruch mit Nebenwirkungen 



- 05.15 **Kaminfeuer mit Joko & Klaas** Talkshow 
- 05.50 **taff** Magazin 
- 06.45 **Die Cooking Academy** 
- 07.15 **Galileo** Magazin 
- 08.20 **Die Simpsons** 
- 08.45 **How I Met Your Mother** 
- 09.15 **The Middle** 
- 09.45 **Two and a Half Men** 
- 11.05 **Young Sheldon** 
- 11.30 **The Big Bang Theory** U. a.: Der Proton-Ersatz 
- 12.50 **How I Met Your Mother** Gutes neues Jahr 
- 13.20 **The Middle** Der Fehlkauf 
- 13.45 **Two and a Half Men** U. a.: Austern mit Erdbeeren  
- 15.10 **Young Sheldon** Comedyserie. Ein hässliches Auto und Football im Schlamm  
- 15.35 **The Big Bang Theory** U. a.: Jodeln für Nerds  
- 17.00 **taff** Magazin 
- 18.00 **News** 
- 18.10 **Die Simpsons** U. a.: Barts neuer bester Freund  
- 19.05 **Galileo** Magazin 



20.15: Arthur Curry alias Aquaman (Jason Momoa) und Mera (Amber Heard) versuchen, die Meere vor dem Bösen zu retten.

- 20.15  **Aquaman** Fantasyfilm, USA, 2018. Mit Jason Momoa, Amber Heard, Willem Dafoe, Patrick Wilson. Regie: James Wan 
- 23.05  **The Tomorrow War** Actionfilm, USA, 2021. Mit Chris Pratt, Yvonne Strahovskij, J.K. Simmons, Betty Gilpin. Regie: Chris McKay 
- 01.40 **Die Abrechnung – Der Promi-Showdown** Realityshow 
- 04.07 **ProSieben.newstime** 
- 04.10 **Das große Promi-Büßen** Show. Moderation: Olivia Jones 



- 16.15 **Power Sisters** 
- 16.40 **The Garfield Show** 
- 17.05 **Snowsnaps' Winterspiele** 
- 17.10 **Tashi** 
- 17.35 **Die Schlümpfe** 
- 17.55 **Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann** 
- 18.10 **Heidi** 
- 18.35 **Sam & Julia im Mäusehaus** 
- 18.47 **Baumhaus** 
- 18.50 **Sandmännchen** 
- 19.00 **Die drei Musketiere** 
- 19.25 **Löwenzahn** 
- 19.50 **logo!** 
- 20.00 **KiKA Live** 
- 20.10 **Elefant, Tiger & Kids: Zoo-Praktikum** Backstage 



- 12.25 **Stadt Land Kunst**

Deutschland richtet Frauen-EM aus

Fußball: DFB erhält Zuschlag von UEFA-Exekutivkomitee für Europameisterschaft 2029

NYON Die deutschen Fußball-Fans dürfen sich auf das nächste große Heim-Turnier freuen. Die Europameisterschaft der Frauen findet 2029 zum dritten Mal in Deutschland statt. Der Deutsche Fußball-Bund setzte sich in Nyon bei der Wahl durch das UEFA-Exekutivkomitee gegen die gemeinsame Kandidatur von Dänemark und Schweden sowie die Einzel-Bewerbung von Polen durch.

Um 16.35 Uhr zog UEFA-Präsident Aleksander Ceferin den Zettel mit der Aufschrift „Germany“ aus dem Umschlag und sorgte für großen Jubel bei der Delegation mit Spielführerin Giulia Gwinn und Bundestrainer Christian Wück. Es wird das erste große Frauenfußball-Turnier in Deutschland seit der WM 2011. Eine Heim-EM bei den Frauen gab es zuvor 1989 und 2001.

Damit gab es gut 20 Stunden nach dem verlorenen Nations-League-Finale der deutschen Fußballerinnen gegen Spanien zumindest sportpolitisch gute Nachrichten für den deutschen Verband um Präsident Bernd Neuendorf.



Die deutsche Delegation um DFB-Präsident Bernd Neuendorf (Mitte) sowie die Spielerinnen Ann-Kathrin Berger und Giulia Gwinn (rechts daneben) jubelte in Nyon über den EM-Zuschlag.

Foto: AFP/Fabrice Coffrini

Ziel: Eine Million Zuschauer in den Stadien

Der DFB hatte in seinem Werben um die Stimmen der UEFA-Delegierten vor allem auf das Versprechen voller, großer Stadien und damit verbunden auch finanziellen Erfolg gesetzt. Zumindest eine schwarze Null soll herauspringen, bislang mussten die wirtschaftlichen Verluste einer Frauen-EM stets querfinanziert werden.

„Unser Ziel ist es bei den

Spiele, die wir dann sehen, über eine Million Zuschauer ins Stadion zu bringen“, kündigte Neuendorf vorab an. Gespielt werden soll im Sommer 2029 in acht Stadien: Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Köln, Leipzig, München und Wolfsburg.

Das Berliner Olympiastadion, wo bei der WM 2011 noch 73.680 Zuschauer den deutschen Auftakt verfolg-

ten, ist hingegen wie die Gelsenkirchener Arena nicht dabei.

Dänemark und Schweden waren unter anderem mit Stockholm und Kopenhagen, aber auch mit deutlich kleineren Stadien in Malmö und Odense ins Rennen gegangen. Die Argumentation Polens, den Frauenfußball in Osteuropa voranzubringen, verfiel ebenso nicht bei den Exko-Mitgliedern mit UEFA-Chef Ceferin an der Spitze.

Portugal und Italien hatten ihre Bewerbung jeweils rechtzeitig zurückgezogen.

Der EM-Zuschlag ist auch ein wichtiger Erfolg für DFB-Chef Neuendorf auf internationaler Bühne. Mit der ersten Bewerbung unter seiner Führung für ein großes Frauen-Turnier - gemeinsam mit den Niederlanden und Belgien für die Weltmeisterschaft 2027 - hatte es vor gut anderthalb Jahren eine deutliche Nie-

derlage gegen Brasilien gegeben.

Nun wird die Europameisterschaft zum Treiber für die Strategie des DFB, den derzeitigen Aufschwung des Frauenfußballs zu fördern. In einer Woche soll für die Frauen-Bundesliga ein eigener Ligaverband gegründet werden. Der DFB steuert für acht Jahre knapp über 100 Millionen Euro bei, um die Liga zu professionalisieren.

dpa

DFB-POKAL

Achtelfinale

Hertha BSC - 1. FC Kaiserslautern 6:1
Tore: 1:0 Schuler (6.), 2:0 Winkler (21.), 3:0 Eichhorn (31.), 3:1 Ritter (45.+2), 4:1 Schuler (60.), 5:1 Kownacki (75.), 6:1 Krattenmacher (80.). - **Zuschauer:** 51.193.

Mönchengladbach - FC St. Pauli 1:2
Tore: 0:1 Kaars (43.), 1:1 Tabakovic (56.), 1:2 Oppie (83.). - **Zuschauer:** 48.104.

Borussia Dortmund - Leverkusen 0:1
Tor: 0:1 Maza. - **Zuschauer:** 80.000.

RB Leipzig - 1. FC Magdeburg 3:1
Tore: 0:1 Gnaka (11.), 1:1 Nusa (19.), 2:1 Baumgartner (29.), 3:1 Baumgartner (54.).

VfL Bochum - VfB Stuttgart *
SC Freiburg - SV Darmstadt 98 *
Hamburger SV - Holstein Kiel *
Union Berlin - Bayern München *

* Spiel bei Redaktionsschluss nicht beendet

Mainz trennt sich von Henriksen

MAINZ Der FSV Mainz 05 hat auf die sportliche Krise reagiert und sich von Trainer Bo Henriksen getrennt. Das teilte der Tabellenletzte der Fußball-Bundesliga drei Tage nach dem 0:4 beim SC Freiburg mit. Das Training übernehme interimistisch bis zu einer Neubesetzung des Trainerpostens U23-Coach Benjamin Hoffmann, hieß es vom Club. Sportvorstand Christian Heidel sagte: „Leider gibt es im Fußball immer wieder Entwicklungen, die aus sportlichen Gründen eine Neuorientierung nötig machen – obwohl alle Beteiligten bis zuletzt gemeinsam mit aller Kraft an Lösungen gearbeitet haben.“

dpa

ERGEBNISSE

HANDBALL

WM, Frauen				
Zwischenrunde, Gruppe 2				
Spanien - Serbien				29:31
Island - Montenegro				27:36
Deutschland - Färöer				36:26
1. Deutschland	3	99:71	6	
2. Montenegro	3	94:85	4	
3. Serbien	3	78:86	4	
4. Spanien	3	85:84	2	
5. Färöer	3	80:93	2	
6. Island	3	78:95	0	

Wücks Lehren aus der Final-Schlappe

Fußball: Nations League der Frauen

MADRID Zwischen großer Freude und tiefem Frust lagen nur wenige Meter. Während Spaniens Nations-League-Champions glückselig ihre Trainerin Sonia Bermúdez in die Luft schleuderten, musste Christian Wück über Lernmomente seiner Elf referieren. Die bittere Erkenntnis des Bundestrainers nach dem 0:3 der deutschen Fußballerinnen in Madrid: „Wir hatten nicht dieses Level.“

Vor allem in der zweiten Halbzeit mangelte es Wücks Team an vielem: Kraft, Kader-tiefe, Präzision - aber auch an Widerstandsfähigkeit. „Da haben wir uns auch ein bisschen verloren“, sagte Spielerin Sjoekje Nüsken über die Phase nach dem 0:1 durch Clàudia Pina (61.), als die deutsche Elf Vicky López



Spanien zeigte den deutschen Frauen von Trainer Christian Wück (links) die Grenzen auf.

Foto: Sebastian Christoph Gollnow/dpa

(68.) und erneut Pina (74.) zu Traumtoren quasi eingeladen hatte. „Die Spanierinnen haben sich aber auch in den Flow gespielt.“

DFB-Sportdirektorin Nia Künzer sah es etwas positiver. „Wir haben drei Halbzeiten auf Augenhöhe gespielt“, re-

sümierte sie und nahm dabei das 0:0 vom Hinspiel mit in ihre Analyse auf. „Die vierte Halbzeit zeigt, dass - wenn wir ein Stück nachlassen - Spanien eine brutale Qualität hat und eine Effektivität.“

Die nach dem ersten Duell debattierte deutsche Abschlussschwäche kam auch in Madrid wieder auf. „Die größte Chance in der ersten Hälfte hatten wir, die machen wir nicht rein“, grantele Wück mit Blick auf die Chance seiner glücklosen Stürmerin Nicole Anyomi. „Das Ergebnis spricht für sich“, sagte Wück über die 180 torlosen Final-Minuten aus deutscher Sicht. Der folgende Auftrag: „Wir müssen schauen, wie wir dieses Thema irgendwann mal ad acta legen können.“

dpa

Proteste von Fußballfans haben offenbar Erfolg

Ministerkonferenz: Personalisierte Tickets nicht mehr auf Agenda

BREMEN Gute Nachrichten für die aktiven Fußball-Fans: Bei der Innenministerkonferenz werden offenbar nicht alle der diskutierten Maßnahmen zur Stadionsicherheit auch wirklich umgesetzt.

Zum Start der Innenministerkonferenz (IMK) in Bremen zeichnet sich eine Entspannung in der Debatte um Sicherheitsmaßnahmen im Fußballstadien ab. Personalisierte Tickets, flächendeckende Ausweiskontrollen, Gesichtserkennung, KI-Überwachung und Pyrotechnik stehen nach Angaben von Bremens Innensenator Ulrich Mäurer nicht auf der Tagesordnung der Konferenz.

Die Ankündigung folgt auf wochenlange Proteste der aktiven Fanszene in den Stadien. Mäurer erklärte, dass der Dia-



Fans des BVB protestierten zuletzt im Stadion gegen die Pläne der Innenministerkonferenz.

Foto: dpa/David Inderlied

log mit den Fans im Vordergrund stehe: „Wir müssen bei allen Maßnahmen Maß und Mitte bewahren. Sicherheit im Stadion ist wichtig. Aber wir dürfen nicht alle Fans unter Generalverdacht stellen, nur weil einige Wenige Ärger machen.“

DFB und DFL hatten in einem Schreiben vor dem Start der IMK vor Kollektivstrafen gewarnt. Ein Stadionverbot müsse auf nachweislichen Tatsachen beruhen, heißt es in dem von DFB-Präsident Bernd Neuendorf, DFL-Aufsichtsratschef Hans-Joachim Watzke und DFL-Geschäftsführer Marc Lenz unterzeichneten Schreiben. Ein „Gießkannenprinzip“ bei Ermittlungsverfahren zu Stadionverboten dürfe es genauso wenig geben wie einen Automatismus, der ohne Einzelfallprüfung greife. Zudem lehnen sie die Personalisierung von Tickets ab – diese würde weder die Sicherheit erhöhen noch sei sie mit der Stehplatzkultur vereinbar. Laut Mäurer wird das Thema nicht mehr diskutiert.

dpa

Rätsel um Flug MH370: Suche wird fortgesetzt

KUALA LUMPUR Die Suche nach dem Wrack des vor elfeinhalb Jahren verschollenen Fluges MH370 der Malaysia Airlines wird noch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Spezialfirma Ocean Infinity werde ihre Operation im Indischen Ozean am 30. Dezember wieder aufnehmen, teilte das malaysische Verkehrsministerium mit.

Die Suche werde mit Unterbrechungen insgesamt 55 Tage durchgeführt und soll sich auf bestimmte Gebiete konzentrieren, in denen die Wahrscheinlichkeit, das Wrack zu finden, am höchsten ist. Das Flugzeug war am 8. März 2014 auf einem Flug von Kuala Lumpur nach Peking plötzlich von den Radarschirmen verschwunden und aus unbekanntem Grund vom Kurs abgewichen, wie sich später anhand von technischen Signalen rekapitulieren ließ.

Vom Haupttrumpf des Flugzeugs, den 239 Insassen aus 14 Ländern und dem Flugrekorder fehlt weiter jede Spur. *dpa*

LOTTO UND MEHR

Lottozahlen
21 - 27 - 29 - 37 - 44 - 49
Superzahl: 6
Spiel 77
8 0 3 2 7 5 9
Landeslotterie Super 6
0 6 6 5 0 1
(Ohne Gewähr)



Politische Themen und sportliche Großereignisse haben dieses Jahr die Internetsuche von Millionen Nutzern in Deutschland bestimmt. Foto: dpa/Robert Michael

Bundestagswahl und Fußball-EM in den Suchtrends 2025 vorn

Google-Rückblick zeigt, welche Themen die Menschen in Deutschland besonders bewegt haben

HAMBURG Bundestagswahl, Handball-WM und Fußball-EM der Frauen: Politische Themen und sportliche Großereignisse haben dieses Jahr auch die Internetsuche von Millionen Nutzern in Deutschland bestimmt.

„Bundestagswahl“ verzeichnete 2025 den höchsten Anstieg bei den Google-Suchanfragen, wie das Unternehmen in Hamburg bekanntgab. Auf Platz zwei landete die „Handball-WM“, gefolgt von der „Fußball-EM der Frauen“. Ebenfalls in die Top Ten der Suchdaten schafften es „Laura Dahlmeier“, „Xatar“ und „Labu-

bu“. Für seinen Jahresrückblick wertet Google nicht die meistgesuchten Begriffe aus, sondern den größten Anstieg beim Suchvolumen.

„Politik und Sport sind die häufigsten Kategorien, die sich in den Toplisten immer wieder finden“, sagte Sprecherin Lena Heuermann. „Von Politikverdrossenheit ist in Deutschland nichts zu spüren, im Gegenteil.“

Viele Menschen hätten sich intensiv mit politischen Themen auseinandergesetzt. Das zeigten auch Fragen wie „Was ist die Schuldenbremse?“ oder „Was ist die Brandmauer?“ und „Wie wähle ich bei der Bundes-

tagswahl?“. Neben der Handball-WM und der FIFA Klub-Weltmeisterschaft interessierte die Nutzer auch die Fußball-EM der Frauen. Besonders interessierte die Menschen Torhüterin Ann-Katrin Berger.

Rapper Haftbefehl vor Kanzler Merz

Gleich drei Abschiede landeten in den Top-Trends. Besonders das Schicksal von Biathletin Laura Dahlmeier, die im Sommer bei einem Bergunfall am Laila Peak ums Leben kam, bewegte die Menschen. Aber auch der Tod des deutschen Rap-

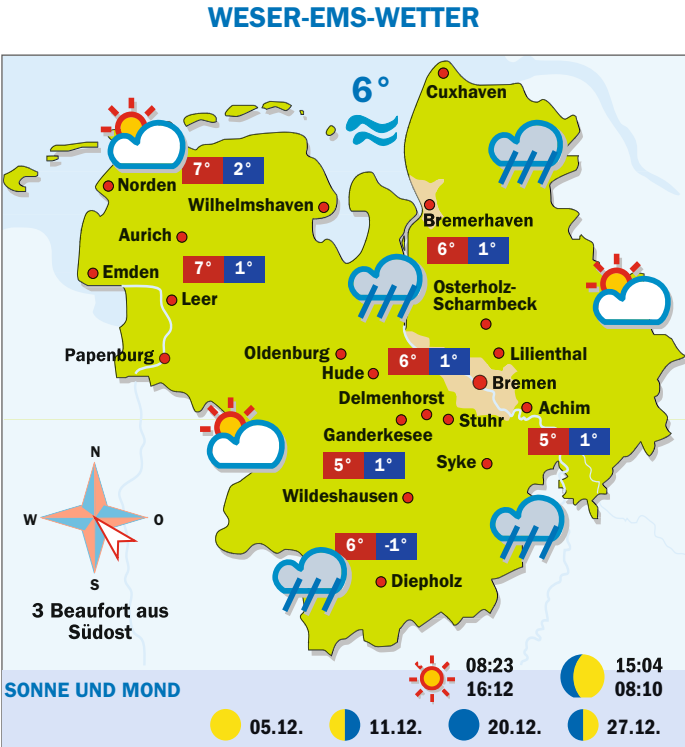
pers Xatar, der Anfang Mai in einer Kölner Wohnung tot aufgefunden wurde, sorgte für viele Suchanfragen. Genauso wie das Attentat auf den amerikanischen politischen Aktivisten Charlie Kirk, der bis dahin in Deutschland nicht so bekannt war.

Bei den Top-Ten der deutschen Persönlichkeiten landete der Rapper Haftbefehl mit seiner Doku auf Platz eins vor Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) und Heidi Reichinnek (Die Linke). Der dritte Platz für Linken-Politikerin Heidi Reichinnek unterstreiche, wie wichtig Social-Media inzwi-

schen für Politiker geworden ist. „Außerdem zeigt es, wo sich junge Menschen ihre Informationen herholen“, betonte Heuermann.

Bei den Serien landete die True-Crime-Serie „Monster: Die Geschichte von Ed Gein“ vor der koreanischen Serie „Squid Game“ und der britischen Serie „Adolescence“.

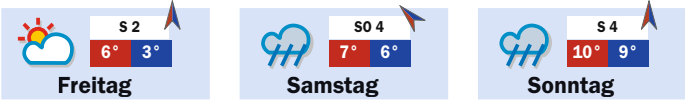
„Im vergangenen Jahr ist politisch wahnsinnig viel passiert, auch Schreckliches. Und als Gegenrend sind die Suchanfragen nach Selfcare enorm gestiegen.“ Dazu gehörten Protein-Rezepte, Alkohol-Detox, Yoga Retreats und Matcha. *dpa*



Die Wolken überwiegen bei uns, und im Tagesverlauf fällt gebietsweise auch etwas Regen oder Sprühregen. Die Höchstwerte liegen in den Nachmittagsstunden zwischen 5 und 7 Grad. Es weht ein oft schwacher, an der See mäßiger Wind aus südöstlicher Richtung.

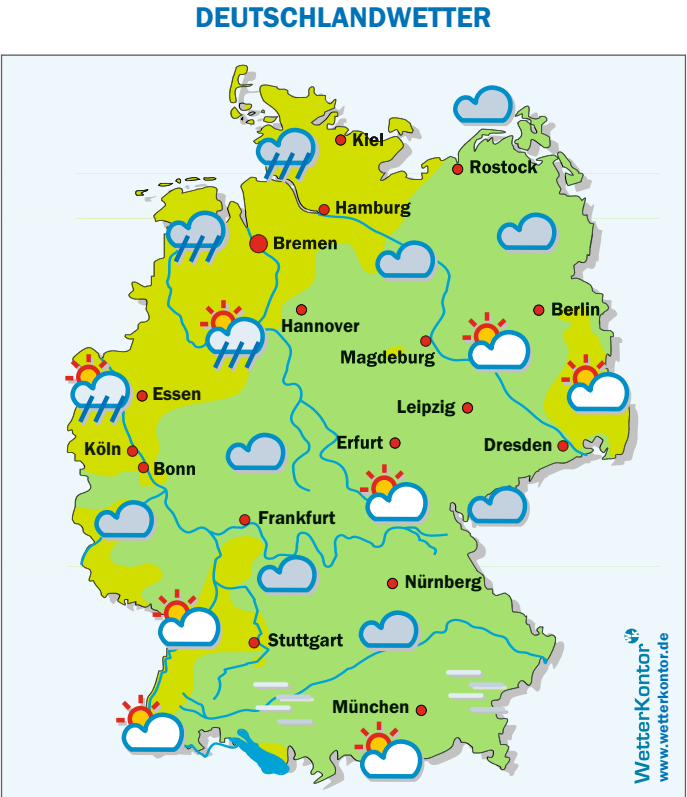
DIE NÄCHSTEN TAGE

Auch morgen ziehen dichte Wolken vorüber, und die Sonne zeigt sich nur mal gelegentlich. Maximal 4 bis 6 Grad werden erreicht. Am Sonnabend fällt bei starker Bewölkung zeitweise Regen.



HOCHWASSER

Wangerooge	10:46	23:17	Leer	11:48	–:–
Wilhelmshaven	11:44	–:–	Oldenburg	02:11	14:38
Helgoland	10:43	23:10	Bremen	01:23	13:51
Papenburg	11:54	–:–	Borkum	09:49	22:23
Emden	11:19	23:52	Norderney	10:12	22:44
Bremerhaven	12:06	–:–	Spiekeroog	10:40	23:11



Das oft wolkenverhangene oder neblig-trübe und feuchte Wetter setzt sich fort. Im Tagesverlauf ziehen über den Nordwesten und äußersten Norden zeitweise Regenfälle, aber sonst bleibt es meist trocken. Die Sonne kommt nur vereinzelt zum Vorschein. In der Westhälfte steigen die Temperaturen auf 3 bis 10, in der Osthälfte auf 0 bis 5 Grad. Es weht mäßiger und an der Nordsee frischer Wind um Südost.

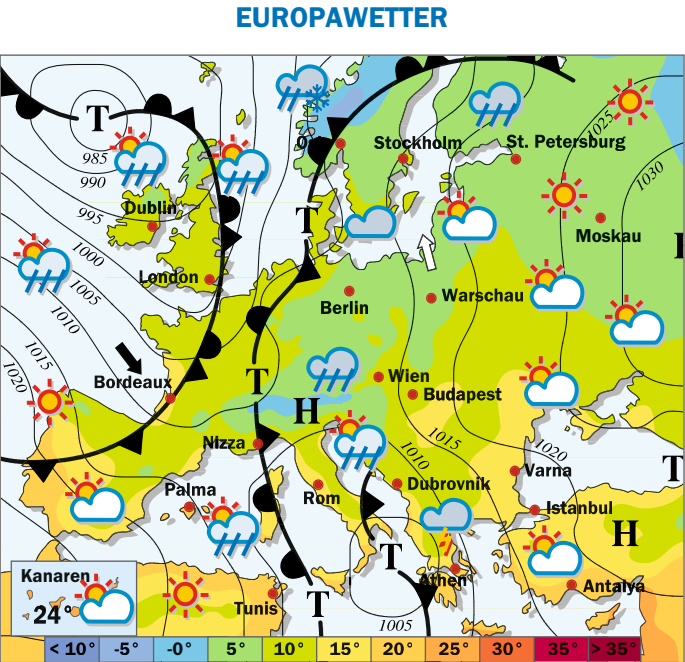
BIOWETTER

Rheumakranke und Asthmatiker leiden besonders unter der Wetterlage. Sie müssen sich auf verstärkte Beschwerden einrichten. Außerdem setzt das zum Teil trübe Wetter der Psyche zu. Viele Menschen sind zurzeit leicht reizbar und nervös.

GESTERN MITTAG	VOR 1 JAHR	VOR 5 JAHREN	VOR 10 JAHREN
8° bewölkt	6° wolzig	7° Regen	10° wolzig

REKORDWERTE AM 04.12.

Bremen: 15,4° (1953)	-14,6° (1925)
Emden: 11,7° (1953)	-6,3° (2016)



Zwischen einem Hoch über Osteuropa und einem Tief bei den Britischen Inseln gelangt teilweise milde und feuchte Luft nach Mitteleuropa. So steigen die Temperaturen im Westen bis 10 Grad. Viel Regen fällt auf den Britischen Inseln, in Frankreich und an der spanischen Biskayaküste.

INLAND

Augsburg	bedeckt	1°
Berlin	wolzig	3°
Dresden	wolzig	4°
Frankfurt	bedeckt	4°
Freiburg	wolzig	6°
Hamburg	Regenschauer	5°
Hannover	wolzig	5°
Helgoland	Sprühregen	8°
Karlsruhe	wolzig	5°
Kassel	bedeckt	4°
Konstanz	bedeckt	3°
Köln/Bonn	wolzig	7°
Leipzig	wolzig	4°
List/Sylt	Regen	6°
München	bedeckt	2°
Nürnberg	bedeckt	2°
Rostock	stark bewölkt	5°
Saarbrücken	Regenschauer	7°
Stuttgart	stark bewölkt	5°
Zugspitze	wolzig	-6°

AUSLAND

Amsterdam	Sprühregen	8°
Athen	Gewitter	18°
Brüssel	Regenschauer	8°
Dubrovnik	Regen	15°
Innsbruck	wolzig	6°
Istanbul	wolzig	15°
Kopenhagen	Regen	6°
London	Regen	9°
Malaga	wolzig	18°
Mallorca	Regenschauer	17°
Moskau	wolzig	2°
Nizza	Regenschauer	14°
Oslo	Regen	4°
Paris	Regenschauer	9°
Rom	Regenschauer	13°
Stockholm	Sprühregen	5°
Tunis	Regenschauer	16°
Venedig	Regenschauer	12°
Wien	Regen	4°
Zürich	stark bewölkt	4°